

N i e d e r s c h r i f t

über die

ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

des

G e m e i n d e r a t e s H a g e l s t a d t

Sitzungsnummer: 3

Jahrgang 2024

Sitzungstag: 14.03.2024

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Thomas Scheuerer
Schriftführer: Harald Neußinger

Anwesend sind: Michael Cencic, Dr. Markus Riedhammer,
Markus Bernhuber (ab 19:48 Uhr), Christine Pechtl,
Peter Turicik,
Robert Götzfried, Josef Meier,
Theresa Flotzinger, Florian Häupl,
Johannes Rosenbeck

Entschuldigt sind: Günther Zierhut, Lothar Limmer

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Mehr als die Hälfte sind anwesend.
Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Zur Sitzung sind außerdem erschienen:

Zu TOP 2: Herr Maximilian Köckritz, Kerl eG

Zu TOP 3: Frau Karin Schafberger und Frau Andrea Winkler

Vorsitzender:

Schriftführer:

Scheuerer
Erster Bürgermeister

Neußinger
Geschäftsleitender Beamter

1. Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 08.02.2024

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

2. KERL eG; Vorstellung Geschäftsführer / 816-102

Sachverhalt:

Der Geschäftsführer der KERL eG stellt sich und die KERL eG vor.

ohne Beschluss

3. Bücherei; Jahresbericht / 352-717

Sachverhalt:

Frau Schafberger berichtet über das abgelaufene Jahr. Die Bücherei hat aktuell 450 Leser. Es wurden 3600 Besucher im letzten Jahr gezählt, 4200 Ausleihungen erfolgten. Die Bücherei war 220 Stunden geöffnet. 16 ehrenamtliche Mitarbeiter sind tätig. Mit Schule und Kindergarten besteht eine feste Kooperation. Letztes Jahr gab es eine Autorenlesung und einen Tag der offenen Tür.

Gemeinderatsmitglied Markus Bernhuber ist ab 19:48 Uhr anwesend.

Angeschafft wurden letztes Jahr 380 Medien, der aktuelle Bestand liegt bei ca. 2800 Medien.

ohne Beschluss

4. Bücherei; Festlegung Medienbudget Michaelsbund / 352-717

Sachverhalt:

Antrag der Bücherei:

„Die Bücherei muss bis zum 31.03.2024 einen Antrag beim St.-Michaelsbund über die Höhe des Medienbudgets für 2024 stellen, um dafür eine Förderung zu erhalten. Wie bei der Budgetplanung Ende des Jahres 2023 bereits eingereicht, bittet das Büchereiteam um ein Medienbudget in Höhe von 3.000 Euro für das Kalenderjahr 2024. Damit soll es möglich sein, das im letzten Jahr geschaffene Medienangebot zu ergänzen und attraktiv zu halten. Es sollen wieder zwei Bestellvorgänge möglich sein (ein Bestellvorgang pro Halbjahr), um zweimal pro Jahr einen Tag der Offenen Tür mit Vorstellung von Neuerwerbungen durchführen zu können. Die Zeitungsabos werden auch in diesem Jahr wieder über Spenden gedeckt.“

Mittlerweile wurde die Finanzierung der Bücherei mit der Teamleitung besprochen. Die Gemeinde sollte weiterhin jährlich einen festen Betrag von 1,- € pro Einwohner für das Medienbudget zur Verfügung stellen. Soweit Spenden für die Medienbeschaffung eingehen, erhöhen diese das Medienbudget. Die Spenden werden bis Ende März im Budget des laufenden Jahres, danach im nächsten Jahr berücksichtigt. Eine Erhöhung des beim Michaelsbund gemeldeten Medienbudgets ist im laufenden Jahr nicht mehr möglich.

Das Budget für etwaige Lesungen oder sonstige Anschaffungswünsche sollten separat im Haushalt geplant und in der Haushaltssitzung besprochen werden.

Beschluss:

Das Medienbudget wird für 2024 und bis auf weiteres auf 1,- € je Einwohner – aufgerundet auf volle einhundert Euro – festgelegt. Zweckgebundene Spenden für Medienbeschaffung erhöhen das Medienbudget. Spenden die bis Ende März eingehen erhöhen das Medienbudget des laufenden Jahres, danach werden sie im Medienbudget des nächsten Jahres berücksichtigt. 11:0

Beschluss:

- a) Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen der Fachstellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird beigetreten. 11:0

Beschluss:

- b) Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Eheweg Süd, 1. Änderung“, einschließlich der zuvor beschlossenen, redaktionellen Klarstellungen und Ergänzungen, in der Fassung vom 14.03.2024 samt Begründung in der Fassung vom 14.03.2024 wird gebilligt. 11:0

Beschluss:

- c) Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Eheweg Süd, 1. Änderung“, einschließlich der zuvor beschlossenen, redaktionellen Klarstellungen und Ergänzungen, in der Fassung vom 14.03.2024 samt Begründung in der Fassung vom 14.03.2024 wird als Satzung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. 11:0

6. Bauleitplanung; Bedarfsnachweis Siedlungsflächen / 610-000, 610-76

Sachverhalt:

Die Planungsgruppe Strasser hat den Bedarfsnachweis neuer Siedlungsflächen für die Gemeinde Hagelstadt erstellt. Der Bedarfsnachweis wurde mit der Regierung abgestimmt. Der Bedarf ist für den zweiten Bauabschnitt des Baugebietes Eheweg-Süd und das Baugebiet Langenerling-Nordwest ausreichend. Die Begründung eines weiterer Flächenbedarfs ist nach aktuellem Stand nicht möglich. Der Bedarfsnachweis wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben, der Bedarfsnachweis wurde bereits mit der Sitzungsladung übermittelt.

ohne Beschluss

7. Kommunale Verkehrsüberwachung; Beitritt Zweckverband und Erweiterung Zuständigkeit / 100-250

Sachverhalt:

Die bisherige Zweckvereinbarung war laut Zweckverband nur übergangsmäßig für einen Zeitraum von zwei Jahren vorgesehen. Für eine Fortführung der Verkehrsüberwachung durch den Zweckverband müsste die Gemeinde nun dem Zweckverband beitreten. Der Zweckverband verlangt keinen Mitgliedsbeitrag, die Kosten werden über die jeweiligen Fallpauschalen gedeckt. Im Vergleich würden sich künftig folgende Kosten ergeben:

	Zweckvereinbarung / Mitgliedschaft:
ruhender Verkehr	
Überwachung	65,00 € / 50,00 €
Sachbearbeitung	15,00 € / 11,00 €
fließender Verkehr	
Überwachung	170,00 € / 130,00 €

Sachbearbeitung 15,00 € / 12,00 €

In Absprache mit der Regierung benötigt der Zweckverband einen neuen Beschluss zur Mitgliedschaft.

Wie bereits informiert sollte aufgrund einiger Missstände nun auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs auf den Zweckverband übertragen werden. Die Verbandssatzung des Zweckverbands und der für die Aufnahme der Gemeinde erforderlichen Änderungssatzung des Zweckverbands lagen der Sitzungseinladung zur Information bei.

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Hagelstadt beschließt, dass sie ab sofort die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes aufnimmt, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden oder die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen. Dieser Beschluss ist amtlich bekannt zu machen. 11:0
- b) Die Gemeinde Hagelstadt tritt dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz bei. 11:0
- c) Die Gemeinde Hagelstadt überträgt die Aufgabe der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes,
- aa) die im ruhenden Verkehr festgestellt werden,
bb) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen,
- Ab 01.07.2024 dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz. 11:0
- d) Zum Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:
Erster Bürgermeister Thomas Scheuerer 11:0
- e) Zum Vertreter als Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:
Zweite Bürgermeisterin Theresa Flotzinger 11:0
- f) Die geschlossene Zweckvereinbarung vom 21.10.2022 soll vorzeitig gekündigt werden und mit In-Kraft-Treten der Mitgliedschaft auslaufen.

Der Beitritt erfolgt auf der Basis der Verbandssatzung des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz in der geltenden Fassung und des vorliegenden Entwurfs der Satzung zur Änderung dieser Verbandssatzung. Die o.g. Verbandssatzung und der Satzungsentwurf sind wesentliche Bestandteile dieses Beschlusses und werden als Anlage zur Niederschrift genommen 11:0

8. Offene Ganztagschule; Anpassung des freiwilligen Betreuungsbeitrags freitags / 210-12

Sachverhalt:

Die gfi – Betreuung der Kinder nach dem Unterricht – hat die Gemeinde informiert, dass die Kosten für die zusätzliche Freitagsbetreuung in der offenen Ganztagschule Hagelstadt im kommenden Schuljahr von derzeit 29,- Euro pro Monat und Kind auf 30,50 Euro pro Monat und Kind steigt. Aktuell beteiligt sich die Gemeinde mit einem freiwilligen Zuschuss von 11 Euro an den Kosten der Eltern.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hagelstadt legt den gemeindlichen, freiwilligen Anteil für die zusätzliche Betreuung am Freitag zum Schuljahr 2024/2025 - wie bisher - auf 11,- Euro fest. 11:0

Verschiedenes:

A) Informationen des Bürgermeisters:

a) Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Spenden; Annahme von Zuwendungen / 033-100-1

Beschluss:

a) Die Spenden des Fördervereins für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Hagelstadt in Höhe von 25,- € für ein Zeitungsabo für die Bücherei, von Frau Silke Ott in Höhe von 75,- € für ein Zeitungsabo für die Bücherei und von Herrn Rudolf Vilsmeier in Höhe von 170,80 € für Buchstützen für die Bücherei werden angenommen.

b) Spenden für Zeitungsabos für die Bücherei bis zu einer Höhe von 200,- € pro Spende werden generell angenommen.

2. Sanierung der Grundschule Hagelstadt und Erweiterung zur offenen Ganztagschule; Auftragsvergaben / 210-114 – 210-113

a) Brandschutztüren

Beschluss:

Der Auftrag zum Umbau der Brandschutztüre zwischen der Grundschule und der Mehrzweckhalle wird an die Firma Straubinger Metallbau erteilt.

b) Ferienbetreuung / 200-303

Die gfi hat mitgeteilt, dass der Betreuungspreis für eine Gruppe diese Jahr von 2.860,- € auf 3.074,50 € steigt (7,5 %). Die bisherige Selbstbeteiligung der Eltern lag bei 95,- / 75,- €.

Entsprechend der Preissteigerung soll der Elternbeitrag auf 100,- / 80,- € festgelegt werden.

Der Gemeinderat erhebt hiergegen keine Einwendungen.

B) Anfragen

a) Ortsverschönerung, Bepflanzung / 360-630

Gemeinderatsmitglied Josef Meier erkundigt sich nach einem Baum der beim Friedhof gefällt wurde.

Der Baum wurde bei einem Sturm beschädigt und musste gefällt werden.

b) Straßenunterhalt / 631-510

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik bittet zwei Schadstellen im Radweg beim Friedhof die durch Baumwurzeln entstanden sind vom Bauhof ausbessern zu lassen. Seiner Meinung nach sollte der Asphalt entfernt und die Stellen gepflastert werden.

c) Gemeinderat / 001-40

Gemeinderatsmitglied Johannes Rosenbeck beanstandet, dass in der Kopfzeile der Beschlussvorlage das falsche Datum steht.

d) Gemeindeblatt / 001-55

Gemeinderatsmitglied Michael Cencic weist auf das in Kürze erscheinende Gemeindeblatt hin.

e) Haushalt / 030-60

Gemeinderatsmitglied Robert Götzfried erkundigt sich nach dem Kreishaushalt.

Im Rahmen der letzten Bürgermeisterkonferenz am letzten Freitag wurde über die Haushaltsplanung des Landkreises informiert. Es kommt dieses Jahr zu 20 Millionen Euro zusätzlichen Kosten. Kritik wurde seitens der Bürgermeister an den zusätzlichen Stellen im Landratsamt geäußert. Nach der Statistik der Personalkosten pro Einwohner liegt der Landkreis aber wohl noch im Rahmen. Die geplante Erhöhung der Kreisumlage wird bei 4 Prozentpunkten liegen.

Ende der Sitzung:
21:07 Uhr